

Exkursion des 1.Kursjahres nach Weimar am 04.07.2013

Zur Vertiefung der bisherigen Kenntnisse im Fach Deutsch begaben sich die Studenten des 1.Kursjahres auf die Spuren Goethes und Schillers nach Weimar. Außerdem standen die mit der Stadt Weimar verbundenen Geschichts- und Kunstaspekte im Fokus des Bildungsausfluges. Nach der Ankunft am Weimarer Hauptbahnhof folgte ein kleiner Fußmarsch durch die beeindruckende, facettenreiche Innenstadt in Richtung Weimar-Haus, wo uns eine äußerst informative Stadtführung erwartete. Diese enthielt neben zahlreichen historischen Fakten auch eine Vielzahl an interessanten Überlieferungen über die gemeinsamen Jahre von Goethe und Schiller am Weimarer Hof, die Bedeutung der Anna Amalia zur Zeit der Weimarer Klassik und natürlich die bemerkenswerten künstlerischen Seiten der Stadt Weimar. Dazu gehören nicht nur die hochqualifizierten Absolventen der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ und der Bauhaus-Universität, sondern auch die einzigartigen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Weimarer Bauhaus im Bereich Design von 1919-1925. Nach der Stadtführung bekamen wir im Weimar-Haus einen multimedialen Einblick in die Weimarer Geschichte, sodass Schiller und Goethe fast zum Greifen nah erschienen. An die folgende Mittagspause schloss sich der Besuch des Bauhaus-Museums an, welcher mit Hilfe von Audioguides selbstständig zur Entdeckung besonderer „Schnäpperchen der Designgeschichte“ genutzt wurde. Abschließend bestand die Möglichkeit, die Weimarer Fürstengruft und damit die letzte Ruhestätte von Goethe und Schiller zu besichtigen. Nach diesem ereignisreichen Tag waren alle Exkursionsteilnehmer ziemlich geschafft und traten die Heimreise nach Magdeburg an. In einem Punkt waren sich alle einig: Der weite Weg nach Weimar hat sich auf jeden Fall gelohnt!

